

[29623.] Heute versandten wir nach Massgabe der eingegangenen Bestellungen als Neuigkeit:

Plastisch-anatomischer Atlas

zum
Studium des Modells und der Antike.

Entworfen und gezeichnet

von

Chr. Roth,

Bildhauer in München.

Erste Hälfte: 12 Tafeln in Holzschnitt
nebst 2 Erklärungstafeln und Text.

Preis in Carton-Mappe 3 fl. oder 5 fl. ord.

Die zweite Hälfte erscheint im
Frühjahr 1870.

Eine längst anerkannte Thatsache ist, dass die Darstellung des menschlichen Körpers zu den schwierigsten Aufgaben der Kunst gehört. Um diese Aufgabe lösen zu können, ist das Studium der plastischen Anatomie dringend nothwendig; denn nur sie allein gibt Aufschluss über das mechanische Ineinandergreifen der Bewegungsorgane. Es gibt zwar anatomische Atlanten und Handbücher genug, und gewiss nicht wenige, welche — was Genauigkeit der anatomischen Thatsachen anbelangt — nichts zu wünschen übrig lassen. Dieses allein ist aber dem Künstler nicht hinreichend, denn hauptsächlich beschäftigt sich dieser mit den Formen, und gerade diese sind in den meisten derartigen Büchern zu sehr untergeordnet und theilweise vernachlässigt.

Herr Bildhauer Roth in München, welcher in seltener Weise alle hierzu erforderlichen Eigenschaften vereinigt, hat es nun unternommen, unter dem oben angeführten Titel ein Werk herauszugeben, das die Formen des menschlichen Körpers, also die Knochen und Muskeln, in wahrheitsgetreuen Darstellungen zur Anschauung bringt, somit zunächst dem Künstler ein praktisches Lehrbuch zum Studium der für ihn wichtigen Abtheilungen der Anatomie bildet.

Muss sich nun auch, seines Zweckes wegen, der „Plastisch-anatomische Atlas“ auf die Darstellung der Knochen und Muskeln beschränken, so ist derselbe dessen ungeachtet, der wahrhaft vorzüglichen Zeichnung wegen, auch für Mediciner und Anatomen von Werth und es hat sich Herr Professor Kölliker in Würzburg über die vorgelegten Zeichnungen bereits dahin ausgesprochen, dass die Wahrheit der Darstellungen der Muskeln im Stadium der Wirksamkeit oder des Lebens das grösste Lob verdiene, und das Werk nicht nur für den Künstler, sondern auch für den Mediciner und Anatomen von grösster Wichtigkeit sei.

Wir glauben hiemit die Absatzfähigkeit des Werkes genügend dargethan zu haben, und empfehlen es daher allseitiger thätiger Verwendung, zu welcher besonders die geehrten Handlungen in Universitätsstädten und in solchen Orten reichliche Gelegenheit haben, in welchen sich Kunst-Akademien, polytechnische Schulen etc. befinden.

Das Werk selbst können wir nur in mässiger Anzahl à cond. liefern; Prospecte

bitten wir dagegen zu sorgfältiger Verbreitung in beliebiger Anzahl zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 20. September 1869.

Ebner & Seubert.

Interessante französische Neuigkeiten.

[29624.]

Ich halte auf Lager und empfehle Ihrer besonderen Aufmerksamkeit:

Du Concile général et la Paix religieuse

par

Mgr. H. L. C. Maret.

2 starke Octavbände. Preis 15 fr.

Ferner erschien in einer billigen Ausgabe zu 12 Francs:

Histoire de Napoléon I.

par

P. M. Laurent,

illustrée de 500 gravures par **Horace Vernet.**

welches Werk gleichfalls bei mir vorrätig ist.

Gef. festen Bestellungen sehe ich entgegen.

Leipzig, den 6. Oct. 1869.

Alphons Dürr.

Arnold Ruge über Rom!

[29625.]

Für den Zusammentritt des oekumenischen Concils, das die Blicke der Welt wiederum auf Rom zieht, erlaube ich mir, Ihre Aufmerksamkeit von neuem auf das, gegen Ende vorigen Jahres bei mir erschienene Buch Arnold Ruge's zu lenken, das ein so gerechtes Aufsehen machte; es ist dies:

Bianca della Rocca.

Historische Erzählung

aus dem heutigen Rom
in acht Büchern

von

R. Durangelo (Arnold Ruge).

Elegant in illustr. Umschlag geb.

Preis 1 fl. 15 Sgr.

In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % baar mit 40 %
Rabatt.

Der berühmte Kämpfer für Freiheit und Aufklärung enthüllt in diesem meisterhaften Zeitgemälde die Antonellischen und Bourbonnischen Intrigen und die Contreminen des geheimen revolutionären Comité's; er gibt, in dem Gewande einer fesselnden Erzählung, ein lebendiges Bild der politischen und socialen Zustände Roms und des demoralisirenden Pfaffenregiments. Die edle, geistvolle Sprache, die feine naturwahre Charakteristik und die inhaltreiche Knappheit der Form geben dem höchst interessanten Buche eine ganz besondere Bedeutung.

Ich bitte um Ihre gef. erneute thätige Verwendung und gebe gern zu diesem Behufe da, wo keine Exemplare mehr am Lager sind, 1 Exemplar à cond., dagegen bitte ich, mir alle überflüssig lagernden Exemplare gütigst umgehend remittiren zu wollen, weil mein Vorrath nur noch sehr gering ist.

Ergebenst

Berlin, im September 1869.

Ostwald Seehagen.

[29626.]

Wernicke's

Geschichte der Welt.

Dritte Auflage.

Fortgeführt bis auf die Gegenwart.

5 Bände. 245 Bogen Per.-Octav. Elegant gebunden 9 fl.

Die glücklich gelöste Aufgabe dieser Weltgeschichte: die geschichtlichen Thatsachen aufs engste und anziehendste mit der Culturgeschichte aller Völker zu verbinden und die Darstellung der fortschreitenden Entwicklung des Menschengeschlechts als leitenden und belebenden Faden überall hervortreten zu lassen, hat ihr das Väterrecht in allen Familien des Vaterlandes und weit darüber hinaus erworben, und sichert ihr auch ferner die weiteste Verbreitung bei Jung und Alt, bei Arm und Reich, bei Bornehm und Gering. Der überaus billige Preis, die einzelne Abgabe der Bände machen sie ja auch äußerlich Allen zugänglich!

Ich erlaube mir, darauf aufmerksam zu machen, daß ich von Wernicke's Geschichte der Welt in diesem Jahre à condition-Sendungen nicht mehr machen kann; dagegen alle vom 15. October bis Ende December d. J. fest bezogene Exemplare mit 6 Thlr. netto (statt 6 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.) notice und außerdem auf 12 baar bestellte 1 Freieremplar gewähre.

Berlin, 10. Oct. 1869.

Alexander Duncker.

P. P.

[29627.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Römische Ausgrabungen im letzten Decennium.

Von

Dr. Th. Gsell-Fels.

Die Callistus-Katakomben. — Der
Palatin. — Die Unterkirche San
Clemente.

Mit 3 Plänen und 2 Ansichten.

Diese Vorstudien zu Meyer's Reisebuch für Italien verbreiten sich über Alterthümer Roms, welchen zur Zeit vorwiegend das Interesse der zahllosen Fremden zugewendet ist.

Da de Rossi's grundlegendes Werk über die Callistus-Katakomben erst 1867 erschien, Rosa's Arbeiten über den Palatin nicht publicirt sind und die Unterkirche von San Clemente noch vor wenigen Jahren unzugänglich war, so findet man in den Reisehandbüchern und selbst in grösseren wissenschaftlichen Werken meist ungenügende und zum Theil auch unrichtige Erklärungen dieser drei so wichtigen und interessanten Ausgrabungsstellen. Obige auf den sorgfältigsten Quellenstudien beruhende Schrift sucht den neuesten Forschungen gerecht zu werden.

Preis: 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. mit $\frac{1}{3}$ Rabatt.

Hildburghausen, den 4. October 1869.

Das Bibliographische Institut.